

## Grenzen wieder hergestellt

Es ist bereits ein Jahr her, seit wir über die landwirtschaftliche Nutzung über die Parzellengrenzen hinaus informiert haben (siehe unter Naturschutz 30.10.2014: Die Feldwege werden immer schmaler). Demzufolge sind selbst unbefestigte Wege nahezu völlig verschwunden, und auch die Biotopfläche in der Hochbeune wurde um etwa 1000 qm reduziert!



Die Messlatte markiert die Lage des Grenzsteins. Der Landwirt hat teilweise bis vier Meter in die Parzelle hinein gepflügt. Der Grenzverlauf wurde nun wiederhergestellt und der unrechtmäßig genutzte Streifen gepflügt und anschließend gemulcht. Foto: P. Erlemann, 23.10.2015

Auf die vorbereitete Fläche wird noch eine Samenmischung mit Wildkräutern und -gräsern gesät. Zudem ist angedacht, im kommenden Jahr hier eine weitere Reihe Obstbäume zu pflanzen.